

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

4.6.1889



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 4. Juni 1889.

III. Quartal. **76.** Abonnements-Vorstellung.

## Sie weint.

Lustspiel in einem Akt (nach M. Bauermeister) von F. Silesius.  
Regie: Director Hande.

### Personen:

Reinhold von Maltitz, Lieutenant a. D., Gutsbesitzer . . . . .	Herr Bassermann.
Lisbeth, seine Frau . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Dr. Hans Siegert . . . . .	Herr Ackermann.
Auguste, Stubenmädchen . . . . .	Fräulein Schwarz.

Ort der Handlung: Das Schloß des Herrn von Maltitz.

## Epidemisch.

Schwank in vier Akten von J. B. von Schweizer.  
Regie: Director Hande.

### Personen:

von Romberg, Major . . . . .	Herr Mark.
Minna, seine Frau . . . . .	Frau Peget.
Erna, seine Nichte . . . . .	Fräulein Engelhardt.
von Sturwitz, Major a. D. . . . .	Herr Bassermann.
Runo von Saldeck, Lieutenant . . . . .	Herr Bassermann.
Alfred von Saldeck, Portepée-Fähnrich . . . . .	Herr Benedict.
Commissionärin Bertha Stumm . . . . .	Frau Grösser.
Görliger, Börsenmakler . . . . .	Herr Morgenweg.
Kehbock, Weinwirth . . . . .	Herr Lange.
Frau Schulz, Zimmervermieterin . . . . .	Fräulein Schwarz.
Anna, Dienstmädchen bei von Romberg . . . . .	Frau Weiß.

Ort: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Krank: Fräulein Wabel.

### Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 5. Juni. Theater in Baden. Zweite Vorstellung außer Abonnement.  
**Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

### Änderung der Abonnements-Nummer.

Donnerstag, den 6. Juni, III. Quartal, **78.** Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male wiederholt: **Gwendoline.** Oper in zwei Akten von Gattulle Mendès. Musik von Emanuel Chabrier.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.  
Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.